

Geriatrische Rehabilitation im Therapeutischen Team

Martin Runge, Gisela Rehfeld

2., unveränderte Auflage
82 Abbildungen in 154 Einzeldarstellungen,
80 Tabellen



2001
Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Der geriatrische Patient	5
Definition des geriatrischen Patienten	5
Profil des geriatrischen Patienten	7
Merkmale des geriatrischen Patienten im einzelnen	8
Biologisches Alter und die physiologischen Altersveränderungen	8
Multimorbidität und multiple Funktionseinschränkungen und ihre Wechselwirkungen	9
Schwankungsbreite der Normwerte im Alter	15
Atypische Symptomenpräsentation	16
Erhöhte Instabilität und verminderte Anpassungsfähigkeit	18
Fehlende sektorielle Begrenzung von Organschäden	19
Begrenzte Kompensationsfähigkeit und die Gefahr der Fehlanpassung	19
Reduzierte Spontanrekonvaleszenz und drohende Behinderung durch Immobilität	21
Unzureichende oder fehlreagierende soziale Unterstützungssysteme	21
Biographische Krisensituation	23
Verminderte oder bedrohte Alltagskompetenz	24
Notwendigkeit der Rehabilitation	25
Rehabilitation und Pflege	25
Abgrenzung der Geriatrie im Fächerkanon der Medizin	26
Akutmedizinische Behandlung der geriatrischen Patienten	28
2. Prinzipien geriatrischer Diagnostik	31
Stellenwert der Diagnose in der Medizin	31
Organdiagnostik im Fächerkanon der Medizin	32
Erweiterung des Diagnosebegriffes um einen problemorientierten Ansatz	32
Geriatrisch-rehabilitative Diagnostik	35
Ganzheitlichkeit und Multidimensionalität	36
Nosologische Betrachtung auf der Strukturebene	36
Funktion auf Organebene und auf Alltagsebene	37
Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion	38
Einbeziehung von Prognose, Interventionsmöglichkeiten und Zielsetzung	39
Rolle der Prognose	39
Interventionsentscheidung und persönliche Zielsetzung ..	40
Alltag als diagnostische Aufgabe	42

3. Geriatrisches Assessment	
Definitionen des Geriatrischen Assessments	
Vier Bereiche des Assessments und ihre Unterkategorien	
Verwendung von Assessmentwerkzeugen	
Klassische ärztliche Untersuchungen	
Einführung	
Spezielle Bewegungsstörungen	
Funktionsuntersuchungen	
Geriatrische Syndrome oder die „Vier I“ der Geriatrie	
Motorisch-funktionelles Assessment	
Konkrete Erfassung der Alltagsfunktionen durch	
ADL-Skalen	
Pflegerische Diagnostik	
Position der pflegerischen Diagnostik im Assessment	
Pflegerische Diagnostik nach dem	
Pflegerversicherungsgesetz	
Pflegerisches Urteil als notwendige Ergänzung	
von Meßinstrumenten	
Assessment der psychischen Funktionen	
Einteilung der psychischen Funktionen	
Bewußtseinstrübungen	
Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen	
Gedächtnisstörungen	
Denkstörungen	1
Aphasien und Dysarthrien	1
Räumlich-konstruktive Störungen	1
Intelligenz bzw. Demenz als Sammelbegriffe	1
Depression	1
Kooperation und Kommunikation	1
Personelles Umfeld	1
Materielles Umfeld	1
Wertungen im Assessment	1
Unvermeidbarkeit von Werturteilen in der Diagnostik	1
Selektion als wertender Mechanismus	1
Hierarchisierung von gesundheitlichen Problemen	1
Wertsetzungen durch den Patienten und	
seine Angehörigen	1
Gewißheitsgrad als diagnostisches Problem	1
Ethische Fragen im engeren Sinne	1
Rehabilitationsindikation, Verordnung von Pflege	
und Plazierungsentscheidungen	1
4. Krankenbeobachtung in der Geriatrie	1
Grundsätzliche Überlegungen	1
Krankenbeobachtung und Pflege bei arterieller Hypertonie	1
Einführung	1

Inhaltsverzeichnis

Assessment	144
Interventionen	145
Krankenbeobachtung und Pflege beim Diabetes mellitus	146
Einführung	146
Assessment	147
Interventionen	150
5. Teamarbeit in der Geriatrie	153
Arbeitsteilung und Koordination	153
Notwendigkeit eines multiprofessionellen Zuganges	154
Einzelne Berufsgruppen	156
Einführung	156
Pflege	156
Ärztlicher Dienst	159
Seelsorge	161
Zivildienstleistende, Praktikanten, freiwillige Helfer	162
Kostenträger	163
6. Geriatrische Behandlungsmaßnahmen	167
Einführung	167
Prävention	167
Kurative Therapie	170
Palliative Therapie	171
Pflege zwischen Versorgung und Aktivierung	172
Einführung	172
Innere Widersprüche im Patienten	173
Krankenkariere als Rollenwechsel	174
Zielvorstellungen im Pflegeprozeß	175
Beeinflussung der Lebensweise zwischen Selbstbestimmung und Patientenführung	176
Compliance	177
Aufrechterhaltung der Pflegebedürftigkeit als Mittel zum Erhalt des sozialen Kontaktes	179
Mitwirkung von Angehörigen	180
Einzelne Behandlungsmaßnahmen	183
Medikation	183
Hilfsmittelversorgung	188
Operative Maßnahmen	199
Krankengymnastik	203
Physikalische Therapie	207
Ergotherapie	210
Sprachtherapie	212
Kunsttherapie	216
Hirnleistungstraining und Kommunikationsförderung	218

7. Der Schlaganfallpatient als Modell geriatrischer Rehabilitation	220
Einführung	220
Definition des Begriffes Schlaganfall	220
Einteilung der Schlaganfallformen	221
Epidemiologische Daten	223
Akutphase des Schlaganfalles	223
Klinischer Ablauf	223
Apparative Diagnostik	224
Zur Behandlung in der Akutphase	225
Funktionelle Prognose nach Apoplex	227
Schlaganfallrehabilitation	227
Diagnostik der Schlaganfallfolgen	232
Schädigungsfolgen nach Apoplex im einzelnen	233
Ablauf der Rehabilitation	254
8. Geriatrische Krankheitsbilder und Syndrome	268
Stürze, Gleichgewichts- und Gehstörungen	268
Einführung	268
Assessment	270
Interventionen	278
Rehabilitation von Frakturen	281
Einführung	281
Assessment	291
Rehabilitative Interventionen	297
Rehabilitation von Arthrosen	303
Einführung	303
Assessment	307
Interventionen	314
Rehabilitation der chronischen arteriellen Verschlusskrankheit und der gefäßbedingten Amputationen	320
Einführung	320
Assessment	322
Interventionen	329
Rehabilitation des Parkinson-Syndroms	339
Einführung	339
Assessment	342
Interventionen	349
Rehabilitation bei Sehstörungen	362
Einführung	362
Assessment	364
Interventionen	367
Rehabilitation bei Hörstörungen	372
Einführung	372
Assessment	374
Interventionen	376
Rehabilitation bei urologischen Problemen	379

Inhaltsverzeichnis

Urininkontinenz	379
Akutes Nierenversagen	387
Benigne Prostatahyperplasie	391
Prostata-Karzinom	395
Harnwegsinfekte	400
9. Rehabilitatives Handeln	404
Essen und Trinken	404
Einführung	404
Assessment	405
Interventionen	406
Anziehen und Ausziehen	407
Einführung	407
Assessment	408
Interventionen	410
Körperhygiene	413
Einführung	413
Assessment	414
Interventionen	415
Verwahrlosung	417
Einführung	417
Assessment	418
Interventionen	419
Einschränkung der Mobilität	420
Einführung	420
Assessment	422
Interventionen	425
Gebrauch medizinischer Hilfsmittel	437
Einführung	437
Assessment	438
Interventionen – Einsatz einzelner Hilfsmittel	440
Medikation	446
Einführung	446
Assessment	447
Interventionen	449
Schmerz	452
Einführung	452
Assessment	453
Interventionen	455
Kontrakturen	460
Einführung	460
Assessment	461
Interventionen	465
Venenerkrankungen und Ulcus cruris	468
Einführung	468
Assessment	469
Interventionen	470

Inhaltsverzeichnis »

Demenz	471
Einführung	471
Assessment	472
Interventionen	473
Probleme der Sicherheit	477
Einführung	477
Assessment	478
Interventionen	478
Kommunikationsstörungen	480
Einführung	480
Assessment	482
Interventionen	485
Harninkontinenz	486
Einführung	486
Assessment	487
Interventionen	490
Stuhlinkontinenz	491
Einführung	491
Assessment	492
Interventionen	494
Vereinsamung	495
Einführung	495
Assessment	496
Interventionen	497
Probleme der Pflegebeziehung	498
Einführung	498
Assessment	499
Interventionen	501
10. Organisation und Ablauf stationärer geriatrischer Rehabilitation	503
Einführung	503
Strukturelemente der stationären Akutmedizin als Hintergrund ..	504
Konfliktfelder zwischen ärztlichem und pflegerischem Bereich ..	505
Strukturelle Besonderheiten der geriatrischen Rehabilitation	506
Kontinuierliche Kommunikation als Kernelement des Therapeutischen Teams	506
Thesen zu einer eigenständig strukturierten Geriatrie	508
Ablauf geriatrischer Rehabilitation	510
Zusammenarbeit mit ambulanten Stellen	519
11. Dokumentation	521
Einführung	521
Aufgaben und Ziele der Dokumentation	521
Analyse akutmedizinischer Arztbriefe	522
Eigenständigkeit geriatrischer Dokumentation	524

Inhaltsverzeichnis

Dokumentation pflegerischer Arbeit	525
Dokumentation anderer Berufsgruppen	533
Koordination der Dokumentation	533
12. Evaluation des Rehabilitationsverlaufes	537
Einführung	537
Erfolgsmessung und ihre Probleme	537
Untersuchung von motorisch-funktionellem Rehabilitationserfolg mit dem „Up-and-go-Test“	539
Untersuchung vom motorisch-funktionellem Rehabilitationserfolg mit der Esslinger Transfer-Skala	540
Rehabilitationserfolg außerhalb der Lokomotion	541
Literatur	543
Sachverzeichnis	547